

ANMELDUNG

entweder per E-Mail an
fachtagung-hd@adfc-bw.de

oder per Post an

ADFC Kreisverband Rhein-Neckar e.V.
Zentrum für umweltbewusste Mobilität
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg

ABLAUF

- 12:30 Ankommen
- 13:00 Begrüßung · ADFC
Grußwort · Mario Klein, IHK
- 13:15 Impulsvortrag
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 Workshops
- 16:15 Kaffeepause
- 16:30 Improvisationstheater
- 17:00 Zusammenführung der Ergebnisse
aus den Workshops
- 17:45 Austausch bei Imbiss
- 19:00 Ende

VERANSTALTUNGORT

Bürgerhaus Bahnstadt
Gadamerplatz 1
69115 Heidelberg

[https://www.bahnstadtverein.de/
buergerhaus.html](https://www.bahnstadtverein.de/buergerhaus.html)

KONTAKT

ADFC Kreisverband Rhein-Neckar e.V.
Zentrum für umweltbewusste Mobilität
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg
0 62 21 / 6 55 41 01
fachtagung-hd@adfc-bw.de

Unterstützt von



Sicher Radfahren für Alle

Fachtagung
26. März 2026
13–19 Uhr
Heidelberg

GRUSSWORT

Ob wir ein Verkehrsmittel nutzen, hat ganz entscheidend mit unserem Sicherheitsgefühl zu tun. Wie der Fahrrad-Monitor 2023 gezeigt hat, fühlen sich ca. 40% der Radfahrenden unsicher oder gar sehr unsicher.

Der ADFC setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass mehr Menschen das Fahrrad in Alltag und Freizeit nutzen und sich dabei wohl und sicher fühlen.

In der Analyse des Fahrrad-Monitors kristallisieren sich drei große Problemfelder heraus:

1. Eine Radinfrastruktur, die unterdimensioniert, lückenhaft und unübersichtlich ist
2. Rücksichtsloses Verhalten von Verkehrsteilnehmenden
3. Fehlende körperliche und kognitive Kompetenzen beim Radfahren

Zu unserer Fachtagung laden wir Sie als Vertreterinnen und Vertreter aus Bildung, Politik, Verwaltung, Verbänden und Wirtschaft der Rhein-Neckar-Region ein. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir nach Lösungsansätzen suchen, die allen ein sicheres Radfahren ermöglichen und damit die Region noch lebenswerter machen.

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.



Bernhard Pirch-Rieseberg
1. Vorsitzender

IMPULSVORTRAG Sicherheit aus Sicht der Radfahrenden

Es tut sich etwas: Der Bund hat das Ziel, dass sich die mit dem Rad zurückgelegten Kilometer bis 2030 gegenüber 2017 verdoppeln. Viele Städte investieren in den Ausbau sicherer Fahrradinfrastruktur. Doch was kommt davon bei den Menschen tatsächlich an?

Die Befragungen der Studienreihe Fahrrad-Monitor zeigen ein enormes Wachstumspotenzial für das Fahrrad. Trotzdem stagniert das Sicherheitsempfinden seit Jahren. Auch die Unfallstatistiken machen deutlich: Vision Zero ist bislang eher Zielbild als Realität.

Im Zentrum dieses Vortrags steht die Frage, welche Gruppen sich besonders unsicher fühlen – und was es braucht, damit Radfahren für alle sicher und selbstverständlich wird.

REFERENTIN

Franziska Jurczok · Sinus-Institut, Berlin · Beirat
Radverkehr des Bundesministeriums für Verkehr

WORKSHOP 1 Sichere Radverkehrsinfrastruktur

„Ob eine Stadt zivilisiert ist, hängt nicht von der Zahl ihrer Autobahnen und Schnellstraßen ab, sondern davon, ob ein Kind auf dem Dreirad unbeschwert und sicher überall hinkommt.“ – Stimmt dieser Satz von Enrique Peñalosa, dem früheren Bürgermeister von Bogotá, für unsere Städte und Gemeinden? Wie kann eine sichere Radverkehrsinfrastruktur aussehen? Welche Spielräume bieten Gesetze und Richtlinien bei der Umsetzung?

Diese und weitere Fragen rund um das Thema Infrastruktur stehen im Zentrum dieser Arbeitsgruppe.

LEITUNG

Jens Leven · Planungsbüro Büffee, Wuppertal
Joachim Hochstein · Radfahrbüro, Frankfurt am Main

WORKSHOP 2 Rücksicht im Verkehr

Autofahrende, die in Kreuzungsbereichen parken und dadurch Sichtbeziehungen verdecken, Radfahrende, die auf Gehwegen fahren, Zufußgehende, die beim Blick aufs Handy andere Verkehrsteilnehmer nicht wahrnehmen – Situationen, die im Straßenverkehr Unsicherheiten und Gefahren verursachen. Wer kennt sie nicht?

In dieser Arbeitsgruppe möchten wir Ansätze suchen, wie ein „Gemeinsam fair im Verkehr“ funktionieren kann und auch unsichere Radfahrende berücksichtigt.

LEITUNG

N. N. · Deutscher Verkehrssicherheitsrat
Dr. Stephanie Küpper · FahrRad in Aachen, Aachen

WORKSHOP 3 Radfahren für Ungeübte

„Radfahren kann doch jeder!“, „Radfahren lernt doch jedes Kind!“ – stimmen diese Sätze? Leider nein, denn Anfragen bei Jugendverkehrsschulen und Radfahrerschulen zeigen, dass immer mehr Kinder nicht oder nur sehr unsicher Rad fahren. Auch das steigende Interesse an Fahrsicherheitstrainings zeigt, dass hier noch viel zu tun ist.

In dieser Arbeitsgruppe arbeiten wir die Bedürfnisse von Kommunen, Schulen, Unternehmen, Kranken- und Unfallkassen sowie der Bevölkerung im Allgemeinen heraus. Darauf aufbauend beschäftigen wir uns mit der Frage, wie bereits bestehende Angebote genutzt, angepasst und ausgebaut werden können und ob Bedarf an neu zu entwickelnden Angeboten besteht.

LEITUNG

Juliana Klengel · Sicheres Radfahren, Leipzig
Simone Markel · Bicibus, Frankfurt am Main

ANMELDUNG

* Name, Vorname

* Straße, Hausnummer

* Postleitzahl, Ort

* Institution

* E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Wahl des Workshops

- Sichere Radverkehrsinfrastruktur
- Rücksicht im Verkehr
- Radfahren für Ungeübte

Bitte entscheiden Sie sich für einen Workshop.